

VICTOR LÉON

WIEN  
XIII/1. WATTMANNGASSE 22.

Wien, 20. Jänner 1926.

Lieber Herr Klitsch,

im Theater war mir - da Sie sich ja nach jedem Act umschminken und umziehen müssen - nicht die Gelegenheit geboten, Ihnen das zu sagen, was Ihnen zu sagen mir innerstes Bedürfnis ist. Und flüchtig wollte und konnte ich es nicht tun.

Der Zoll der Bewunderung, ja der Begeisterung für Ihre hochkünstlerische, einfach unvergleichlich meisterhafte Darbietung wird Ihnen allabendlich zuteil. Sie lasen auch Enthusiastisches, wie es nur über ganz Grosse geschrieben wird, in allen Referaten.

Ich könnte nichts als ein Echo sein. Und sicher ein starkes. Denn die lauten Stimmen jubelnder Anerkennung würden von der meinigen noch weitaus übertönt werden, wie das ja nur natürlich wäre. Doch Eines mehr würde mitklingen: der innige Ausdruck tiefsten Dankempfindens. Denn Dank

WERN

VICTOR LEON



schulde ich Ihnen in unbegrenztem Masse für die unendliche  
Freude, die Ihre Künstlerschaft mir zuteil werden liess.

Mit allerherzlichsten Grüßen Ihr

Viktor Léon

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is faint and difficult to decipher but appears to contain several lines of a letter or document.

*Handwritten signature or name in cursive script.*

